

Freie Wähler/Piraten – Summter Chaussee 13 – 16515 Oranienburg

Stadtverordnetenversammlung Oranienburg

Vorsitzender Dirk Blettermann

Bürgermeister

Alexander Laesicke

Antje Wendt

Fraktionsvorsitzende

Telefon: 033053 – 71342

Mobil: 0177 – 4345961

E-Mail: wendt.a@web.de

Oranienburg, 22.05.2020

Ja nein Enthaltung

Sozialausschuss 26.05.2020

Bauausschuss 27.05.2020

Finanz- und Beteiligungsausschuss 28.05.2020

Hauptausschuss 08.06.2020

Stadtverordnetenversammlung 22.02.2020

Dringlichkeitsantrag

Nutzung öffentlicher Flächen für den Einzelhandel zur Abmilderung der Folgen der Coronakrise vereinfachen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, Anträge auf Sondernutzung anliegender Gemeindestraßen, einschließlich Wege und Plätze durch Einzelhandelsbetriebe zum Zwecke der Vergrößerung von Verkaufs- und Gastronomieflächen sowie zur Aufstellung von Werbeträgern oder Hinweisschildern für Unternehmen zu genehmigen, sofern dies im Rahmen der gültigen Rechtsvorschriften möglich ist und hierdurch keine dauerhafte Beeinträchtigung des Gemeingebrauchs oder eine Gefährdung Dritter entsteht. Etwaige Anträge auf Sondernutzung sind durch die Stadt mit Wohlwollen zu prüfen und Ablehnungen nur in begründeten Fällen auszusprechen. Auf eine Erhebung von Sondernutzungsgebühren ist soweit wie möglich zu verzichten. Diese Regelungen gelten befristet bis zum 31.12.2020.

Begründung:

Der lokale Einzelhandel hat unter den Folgen der Coronakrise in besonderem Maße zu leiden. Insbesondere gastronomische Betriebe haben durch die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus

wochenlange Umsatzeinbußen erlitten. Diese setzen sich durch die fortlaufend geltenden Regelungen zum Infektionsschutz fort, die insbesondere gastronomische Betriebe zwingen, ihr Platzangebot weiterhin einzuschränken. Dem kann entgegengewirkt werden, wenn Einzelhändler ihre Verkaufsflächen unter Nutzung des öffentlichen Straßenraumes vergrößern können. Auf diese Weise erhalten Einzelhandelstreibende die Möglichkeit, zumindest einen Teil der verlorenen Einnahmen noch im laufenden Kalenderjahr zu erwirtschaften. Hiervon profitiert die Stadt als Ganzes.

Die Dringlichkeit ist geboten, da die nächste Sitzungsfolge erst im August 2020 beginnt. Bis dahin geht wertvolle Zeit mit weiteren Umsatzeinbußen und demzufolge Steuermindereinnahmen einher.

Antje Wendt

(Fraktionsvorsitzende)